

## **Céline holt erste Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften in der Vereinsgeschichte des TTC Wißmar und dann auch gleich noch zwei im Einzel und Doppel!**

Vor den Deutschen Meisterschaften in Königstein auf eine Bronzemedaille im Doppel schießen und im Einzel die Setzposition 7 bestätigen, d.h. die Gruppe überstehen und die erste KO-Runde gewinnen, waren die gesteckten Ziele.

Der Start am Samstag in das Turnier mit den Gruppenspielen war trotz eines 3:0 Erfolg recht holperig, die Sicherheit im Angriffsspiel war noch nicht da und auch der Rückschlag der Aufschläge gelang nicht immer. Im zweiten Einzel gegen Dutkiewicz war dann der 3.Satz, bei Satzball 12:11 für Céline der Knackpunkt der Partie: der Schiedsrichter und auch die Gegnerin hatte den eigenen Kantenball nicht gesehen. Céline zeigte aber jedoch sofort und ohne zu zögern auf die Kante und gab den Punkt der Gegnerin, der ihr selbst den Satzgewinn gebracht hätte. Das Spiel ging dann mit 1:3 verloren und was zu diesem Zeitpunkt noch niemand wissen konnte, es sollte im Finale ein erneutes Aufeinandertreffen der beiden geben - Fortsetzung folgt...

Wie hattest du die Situation wahrgenommen? Ich habe den Ball deutlich an der Kante gesehen, das hätte ich nicht mit meinem Gewissen vereinbaren können, da steht auf jeden Fall das Fairplay im Vordergrund!

Die beiden 3:0 Erfolge am Samstag Nachmittag im Doppel und der damit sicheren Bronzemedaille haben wohl die angezogene Handbremse von den vorangegangenen Gruppenspielen für den Sonntag gelöst.

Wie hat das Zusammenspiel im Doppel funktioniert? Tiziana und ich haben uns von Beginn an super verstanden und obwohl Tiziana noch nicht oft mit einer Linkshänderin zusammengespielt hat, hatten wir keine Probleme mit Laufwegen oder Ähnlichem.

Das Achtel- und Viertelfinale im Einzel am Sonntagmorgen lief richtig gut. Vor allem das Viertelfinale gegen Ströher mit Langnoppe auf Rückhand und einer VH, die sehr stark war, hat Céline mit Platzierung und so gut wie keinem Schnitt ausgeschaltet.

Warum hattest du wenig Probleme mit der Langnoppe? Ich trainiere ja mit einigen Noppenspieler\*innen zusammen, das hat sich in meinen Augen in diesem Spiel als Vorteil herausgestellt.

Dann ging es mit dem Doppelhalbfinale weiter gegen Grensemann & Boy (-8 / 9 / -6 / 5 / 9), eine unangenehme Paarung mit einmal Langnoppe und der anderen Spielerin, die zwischen den Ballwechsel nicht unbedingt zum Spielfluss beitrug - 3:2 Erfolg und Finaleinzug, weiter. Der Finaleinzug im Doppel machte den Kopf für das Halbfinale gegen Hoidis noch freier, die die Gruppe der Topgesetzte gewonnen hatte, Drei- Satz-Sieg 11 / 7 / 9, nur konditionell kurz ans Limit nach dem zweiten Satz gekommen.

Kondition? Seit dem ersten Spiel spielte ich eigentlich ununterbrochen, da musste ich beim Bälle aufheben und in den Handtuchpausen mal Luftholen 😊.

Die Kondition beeinflusste vielleicht auch noch die ersten beiden Sätze des anschließenden Doppelfinales, gegen die topgesetzten Brüchert & Dietrich. Das Finale war eigentlich schon verloren, nach 0:2 Satzrückstand und 3:7 im dritten Durchgang. Tiziana und Céline feuerten sich aber weiter gegenseitig für jeden guten Ball an und motivierten sich, wenn was nicht klappte, so wie auch in allen Spielen davor. Sie schafften so das Endspiel noch zu einem 3:2 Erfolg (-9 / -6 / 8 / 4 / 8) zu drehen. Ein Erfolg des Willens, der Geschlossenheit und der

jederzeit aufmunternden Unterstützung der Partnerin, oder einfach in zwei Worten ausgedrückt: ein Team!

**Wie habt ihr das Endspiel gedreht?** Tiziana hatte an diesem Wochenende einige Spiele im 5. Satz gewonnen und auch unser Doppel Halbfinale gewannen wir im 5. Satz. Ich sagte in der Satzpause, als es 0:2 stand zu Tiziana, dass wir (und vor allem sie) 5. Sätze können und wir das jetzt noch gewinnen. Ohne zu zögern klatschte sie mich ab und wir glaubten beide an die Wende des Spiels.

Im Einzelfinale traf sie dann auf ihre Gruppengegnerin, gegen die sie 1:3 am Samstag verloren hatte, erster Satz nach 3:7 Führung noch verloren, machte aber an diesem Tag nichts, mit dem Gefühl der Goldmedaille im Doppel zog Céline ihr Spiel durch, bekam u.a. die Aufschläge am Sonntag viel besser und konnte die Gegnerin sehr oft über die Rückhand ausspielen - 3:2 - Deutsche Meisterin Einzel

**Revanche geglückt!** Ich wusste, wie meine Finalgegnerin spielt und außerdem, dass ich viel besser spielen kann, als ich es am Samstag beim Gruppenspiel gezeigt habe. Ich denke, dass dies mein Vorteil war, da meine Gegnerin sich vielleicht schon etwas „sicher“ gefühlt hat. Des Weiteren war ich, auch wenn es super anstrengend war, im Spielfluss und habe keine großen Pausen gehabt, meine Gegnerin, die im Doppel bereits ausgeschieden war, jedoch schon.

**Wie waren das Wochenende?** Zur Beschreibung des Wochenendes fehlen mir, obwohl ich eigentlich immer etwas zu sagen habe, die Worte. Ich finde „krass ey“ passt ganz gut 😊.